

RS Vwgh 2007/2/26 2006/10/0259

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.2007

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

Norm

AVG §56;

AVG §8;

ForstG 1975 §17 Abs1;

ForstG 1975 §17 Abs2;

ForstG 1975 §17 Abs3;

ForstG 1975 §17a Abs1;

ForstG 1975 §19 Abs1;

ForstG 1975 §19 Abs4 Z4;

ForstG 1975 §23;

VwRallg;

Rechtssatz

Die Zurückweisung eines Feststellungsantrages bedeutet nicht, dass die dem Antrag gegenteilige Feststellung getroffen werde; eine inhaltliche Beurteilung des Antragsgegenstandes findet in diesem Fall gerade nicht statt (hier in Zusammenhang mit der Zurückweisung eines Antrages auf Feststellung der Schutzwaldeigenschaft und auf Einleitung eines Rodungsverfahrens betreffend diesen Wald).

Schlagworte

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung
Feststellungsbescheide Fischerei Forstrecht Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und
von Parteierklärungen VwRallg9/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2006100259.X02

Im RIS seit

29.03.2007

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at